



"Zeit Segen zu geben"

Sternsinger-Aktion 2023

C+M+B

Tönisberg: Samstag, 7. Januar

Rheurdt: Sonntag, 8. Januar

Schaephuysen: Sonntag, 8. Januar

jeweils ab ca. 10.00 Uhr

Bei ihrem Besuch an den Haustüren bitten unsere Sternsinger um Unterstützung für das Kinderdorf Mbigili in Tansania/Afrika. Das Kinderdorf wird von unserer Pfarrgemeinde unterstützt und ist ein anerkanntes Projekt vom "Kindermissionswerk - Die Sternsinger".

SEGEN TO GO:

Am Samstag, 14. Januar - zwischen 10.00 und 13.00 Uhr - stehen die Sternsinger auch nochmal hier:

- In Tönisberg vor der Bäckerei Hoenen
- In Rheurdt vor der Bäckerei Hoenen
- In Schaephuysen vor Nah&Gut

Mehr Infos auch auf www.st.martinus-rst.de



STERNSINGER 2023
ST. MARTINUS

RHEURDT - SCHAEPUYSEN - TÖNISBERG

Grußwort zum Jahreswechsel 2022/2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein besonderes Jahr, ein „Jahr der Katastrophen“ neigt sich dem Ende zu. 2022 war weiterhin geprägt von Corona, von einem abscheulichen Angriffskrieg Russland auf die Ukraine und eine damit verbundene drohende Energiemangellage sowie einer Inflationsrate, wie es sie zuletzt vor 70 Jahren gab.

All das merken wir alle jeden Tag in unserem Geldbeutel. Welche Maßnahmen richtig und angemessen sind und waren oder nicht, bleibt sicherlich im Ermessen eines jeden Einzelnen. Dass wir diesen Krieg mitten in Europa, bei dem bisher über 6.700 Menschen, darunter 470 unschuldige Kinder, starben, nicht so hinnehmen dürfen, sollte jedoch eine Selbstverständlichkeit sein. Diese Krise mitten in Europa führt auch dazu, dass wir uns in unserer Gemeinde immer wieder auf neue Gegebenheiten einstellen müssen. Die Solidarität der Bürgerinnen und Bürger zu Beginn des Krieges war riesengroß. Wir konnten innerhalb kürzester Zeit 13 zusätzliche Wohnungen anmieten, um die geflüchteten Menschen adäquat unterzubringen. Dafür auch an dieser Stelle nochmal ein großer Dank! Leider ist das Kontingent der Wohnungen nun erschöpft und wir müssen am Hallenbad erneut eine Containeranlage errichten. Dies wird voraussichtlich in der Kalenderwoche 1 vollzogen. Somit gelingt es uns zunächst weiterhin, auf „Sammelunterkünften“, wie z.B. Turnhallen, wie es bereits in zahlreichen Kommunen geschehen ist, zu verzichten. Ich hoffe, dass wir auch weiterhin Alternativen zu Sammelunterkünften finden werden, denn wir wissen schon jetzt, dass die Zuweisungszahlen nochmal deutlich ansteigen werden.

Die Krisen und Katastrophen in diesem Jahr haben sowohl meinen Tagesablauf, als auch den Ablauf im Rathaus immer wieder bestimmt. Zahllose Termine mit Ordnungsamt, Sozialamt, Feuerwehr, anderen Kommunen, dem Kreis sowie dem Land standen auf der Tagesordnung, um auf die anstehenden Herausforderungen bestmöglich vorbereitet

zu sein. Ja, und um ehrlich zu sein, das eine oder andere Projekt blieb aus diesem Grund auf der Strecke, bzw. konnte nicht im geplanten Tempo umgesetzt werden. Dafür nehme ich auch gerne Kritik in Kauf, solange diese konstruktiv ist. Ich bin gerne Nutzer von Socialmedia (facebook, instagram) und versuche auch, aktuell zu informieren. Socialmedia ist allerdings Fluch und Segen zugleich. Ich lese immer mal wieder Kritik (an mich oder die Verwaltung), die längst nicht mehr konstruktiv ist. Ich bekomme (private) Nachrichten, die unter die Gürtellinie gehen. Das macht mich traurig und manchmal auch wütend. Kommunalpolitisch war das Jahr vor allem auch ein Jahr des Klimaschutzes. Erstmals gab es ein Klimaschutzbudget. Fast 120.000 Euro standen u.a. für Fördermaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger, für eigene Maßnahmen innerhalb der Verwaltung sowie für energetische Maßnahmen eigener Gebäude zur Verfügung. Die neue „Klimaschutzmanagerin“, die durch eine Stundenaufstockung gleichzeitig für die Bereiche Mobilität und Nachhaltigkeit verantwortlich ist, hat Anfang November ihre Arbeit aufgenommen. Die Gemeinde Rheurdt ist dem Zukunftsnetz Mobilität beigetreten, der Austausch der Straßenbeleuchtung auf sparsame LED-Technik hat begonnen, ein Mobilitätskonzept wurde erstellt, die erfolgte Fokusberatung Klimaschutz wurde zur Leitlinie Klimaschutz erklärt und noch vieles mehr.

Beide großen Neubauprojekte stehen kurz vor der Fertigstellung. Sowohl das „Haus des Sport“, als auch das neue Feuerwehrgerätehaus in Rheurdt werden in diesen und den kommenden Tagen bezogen. Im Rahmen von „Tagen der offenen Tür“ werden alle Bürgerinnen und Bürger die Räumlichkeiten im kommenden Jahr kennenlernen und erkunden dürfen.

Wir werden uns in den kommenden Jahren mit einem weiteren großen Bauprojekt beschäftigen dürfen. Die Räumlichkeiten der Martinusschule sind zu klein. Bereits im kommenden Schuljahr wird es erneut eine Dreizügigkeit geben, für die es keinen freien Raum mehr gibt. Durch die steigenden Schülerzahlen sowie der Notwendigkeit weiterer Betreuungsplätze, muss auch der Betreuungstrakt erweitert werden. Konkrete, festgelegte Planungen gibt es noch nicht. Fakt ist jedoch, dass zum neuen Schuljahr zunächst eine mobile „Übergangslösung“ auf dem Schulhof entstehen wird, um dem Anspruch gerecht zu werden. Die neueste Schulentwicklungsplanung hat deutlich gemacht, dass wir auch weiterhin mit einer regelmäßigen Dreizügigkeit rechnen dürfen.



Bürgermeister Dirk Ketelaers

Weiter auf der Agenda für 2023 stehen die Weiterentwicklung der Bebauungspläne 28 (Zwischen Schulweg und Bahnstr.) und 30 (Zwischen Kirchstr. und Schulweg) sowie der Mehrgenerationenplatz in Schaephuysen. Alles Projekte, bei denen es deutlich langsamer vorangeht, als gedacht. Aus verschiedensten Gründen (Einwände der beteiligten Behörden, Einwände der Anlieger) gibt es immer wieder Rückschläge zu verzeichnen. Wir werden dennoch weiter alles daran setzen, diese Projekte weiter umzusetzen. Bis zum Sommer 2023 soll dann auch der Austausch der Straßenbeleuchtung abgeschlossen sein.

Wir haben als Kommune für das Jahr 2023 einen Haushaltsplan aufgestellt, der ein geplantes Defizit von rund 900.000 Euro aufweist. Das Problem nicht ausgeglichener Haushalte haben um uns herum viele Kommunen. Auf die Kommunen kommen immer mehr Aufgaben durch Land und Bund zu, die nicht ausreichend

finanziert sind. Wir als Gemeinde Rheurdt können mit dem geplanten Defizit, dank Rücklagen, noch leben, allerdings muss sich seitens der Landes-, und Bundespolitik bzgl. der Finanzierung von Kommunen einiges ändern. Dafür kämpfe ich mit meinen Bürgermeisterkolleginnen und Kollegen in Düsseldorf und Berlin.

Wir werden in 2023 endlich wieder einen Neujahrsempfang ausrichten. Dieser findet statt am 29. Januar 2023 in der Gaststätte Winters-Gilbers in Schaephuysen. Darauf freue ich mich besonders, da es in der Form mein erster sein wird. 2022 hatten wir zu einem digitalen Neujahrsempfang geladen, der mittlerweile immerhin über 1.000-mal aufgerufen wurde.

Ich möchte auch in diesem Jahr die Möglichkeit nutzen, mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Kolleginnen und Kollegen im Rathaus für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, die sich auch in diesem Jahr auf immer wieder neue Gegebenheiten einstellen mussten, gehen hier häufig an ihre Grenzen und manchmal auch darüber hinaus. Für das bevorstehende Jahr wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nur das Allerbeste. Genießen Sie die Zeit, die Sie mit Ihren Liebesten verbringen können. Lassen Sie uns nicht nur zurückschauen, sondern lassen Sie uns gemeinsam nach vorne sehen.

Bleiben Sie gesund!
Herzlichst
Ihr Dirk Ketelaers

Einladung zum Neujahrsempfang 2023

„Hoffnung und Zuversicht. Am Ende des Jahres liegt zwar ein Jahr hinter dir, aber auch ein neues Jahr vor dir!“

Der Bürgermeister lädt ein zum Neujahrsempfang der Gemeinde

Rheurdt am Sonntag, dem 29. Januar 2023, 11.00 Uhr, im Saal Winters-Gilbers, Rheurdtter Straße 2. Auf dem Programm stehen neben einem kurzen Rückblick, ein Ausblick auf das Jahr 2023, die Eh-

rung verdienter Bürgerinnen und Bürger sowie die Würdigung von Sportlerinnen und Sportlern, die in den vergangenen Jahren durch besondere Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben.

Ich freue mich sehr, Sie im Rahmen des Neujahrsempfanges begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Ketelaers
Bürgermeister

Fahrradfahren im Winter - Eine Gefahr?!

Fahrradfahren ohne Licht in der Dunkelheit kann sehr gefährlich sein. Trotzdem sind immer noch zu viele Radfahrer/innen ohne Licht unterwegs. Einigen ist gar nicht bewusst, dass sie von anderen Verkehrsteilnehmenden nicht gesehen werden können.

Damit alle gut gerüstet sind und im Winter sicher ans Ziel kommen, müssen Fahrräder wie folgt ausgestattet sein:

Weißer Frontscheinwerfer & rotes Rücklicht

Das Vorder- und Rücklicht kann fest installiert per Dynamo oder als Anstecklicht mit Batterie

betrieben werden. Anstecklichter müssen so befestigt sein, dass ein Verstellen oder Abfallen nicht möglich ist.

Reflektoren

An die Pedale gehören nach vorn und nach hinten leuchtende gelbe Reflektoren. Zudem muss das Fahrrad auch von der Seite aus sichtbar sein. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten: Entweder es werden in jedes Rad je zwei „Katzenaugen“ im 180 Grad-Winkel installiert, weißreflektierende Hülsen an jeder Speiche befestigt oder jede Radseite muss über ein weiß reflektierendes Umlaufband verfügen.

Gut angezogen im Winter

Im Winter sollte Kleidung nicht nur warmhalten, sondern auch gut sichtbar sein. Dafür ist es nicht notwendig, sich in neonfarbene Jacken oder Warnwesten zu hüllen. In der Stadt gibt es so viele Lichtquellen, dass man, sofern die vorgeschriebene Beleuchtung am Rad funktioniert, auch in dunkler Kleidung ausreichend sichtbar ist. Um das zu unterstützen, reichen kleine Details: Ein reflektierendes Hosenband zum Beispiel. Durch die radfahrtypische Auf- und Ab-Bewegung wissen andere Verkehrsteilnehmende di-

rekt, was sie vor sich haben. Sollte die Jacke keine reflektierenden Elemente aufweisen, kann man so ein Band auch um den Arm schlingen. Zudem gibt es Fahrradhelme mit integrierten Rücklichtern. Rucksäcke oder Gepäckträgertaschen sind üblicherweise ebenfalls mit Reflektoren ausgestattet.

Wer längere Strecken in völliger Dunkelheit fahren muss, zum Beispiel über Landstraßen, sollte dagegen darauf achten, auch reflektierende und gut sichtbare Bekleidung zu tragen, um schon auf größere Entfernung sichtbar zu sein.

Öffentliche Toiletten

Einbindung der Gastronomen und Gewerbetreibenden

Aus Sicht der Politik gibt es aktuell zu wenige öffentliche Toiletten in Rheurdt und Schaephuyssen. Derzeit sind die Toilettenanlagen im Rathaus der Verwaltung, am Zentralfriedhof sowie am Oermter Berg für die Öffentlichkeit zugänglich. Aufgrund hoher Investitions- und Unterhaltungs-

kosten wird von dem Bau neuer öffentlicher Toiletten abgesehen. Daher besteht die Idee, bereits vorhandene Toiletten in Gaststätten, Gewerbelokalen und/oder -betrieben für die öffentliche Nutzung zur Verfügung zu stellen. So erhalten Bürger*innen und Besucher*innen ein flächende-

ckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber, gepflegt und gegebenenfalls lange geöffnet sind. Ein Aufkleber im Eingangsbereich der Gaststätte/des Ladenlokals dient als Leitsystem und Hinweis, dass die Toilette umsonst benutzt werden kann. Für die Zurverfügungstellung der

Toilettenanlagen zahlt die Gemeindeverwaltung einen Zuschuss zu den Reinigungs- und Instandhaltungskosten. Sollten Sie Interesse an einer solchen Vereinbarung haben, steht Frau Lena Gründel (02845-963318) für weitere Informationen zur Verfügung.

Straßenkarneval 2023

Wie bereits angekündigt findet am 18. Februar 2023 (Nelken-samstag) ab 11.11 Uhr endlich wieder der Straßenkarnevalszug in Rheurdt statt.

Start im kommenden Jahr ist auf dem St. Nikolausweg Höhe Gaststätte Zur Mühle (Sasse).

Der Zug endet auch wieder in diesem Bereich, für das leibliche Wohl ist natürlich ausreichend gesorgt.

Im Vergleich zu den Vorjahren endet das „bunte Treiben“ an dieser Stelle bereits gegen 14 Uhr, da die Gaststätten „Zur

Mühle“ und „Zur Post“ dann ihre Türen und Tore für die traditionellen Karnevalspartys öffnen werden.

Alle teilnehmenden Gruppen können sich ab Anfang Januar im Bürgerbüro in Rheurdt anmelden. Wie in den Jahren zuvor

wird eine „Startgebühr“ in Höhe von 20,- Euro erhoben. Also, liebe Vereine, Nachbarschaften, Freundeskreise: Baut einen Wagen und lasst Karneval in Rheurdt auferstehen. Euer Orgateam Straßenkarneval Rheurdt

Umtausch von Führerscheinen

Wir weisen darauf hin, dass **bis zum 19. Januar 2023** alle Inhaber eines **Papier-Führerscheins** (grau oder rosa), die **zwischen 1959 bis 1964 geboren** wurden, ihren Papierführerschein umtauschen müssen.

Ausgenommen sind alle, die schon einen Kartenführerschein besitzen.

Da die Bearbeitungszeit zurzeit bis zu acht Wochen beträgt, können Bürgerinnen und Bürger gerne auch jetzt schon den

Umtausch ihres Führerscheins in einen Kartenführerschein beantragen.

Was benötigen Sie dafür?

- **ihren Führerschein**
- **ein gültiges Ausweisdokument**

- **ein aktuelles biometrisches Passbild**

- **Antragsgebühr, aktuell 25,30 Euro**

Den Antrag können Sie ohne Termin im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten stellen.

75 Jahre 12er-Club



30jähriges Jubiläum v.l.: Hans Hubben, Matthias „Matthes“ Thissen, Johannes „Jan“ Mölders, Heinz Haffmanns, Hans „Hennes“ Brixius, Hubert Huppers, Heiner Geiling, Josef „Jupp“ Kresken, Willi Gilbers

Am 31.12.1947 (bekanntermaßen Sylvester) feierten u.a. ein Dutzend Mitglieder des Turnvereins Rheurdt in dem angestammten Vereinslokal des TV Rheurdt, Gaststätte Brixius (Rathausstraße 42 - heute ein Wohnhaus) und feierten zünftig Sylvester. Lebensmittel und Schnaps, sog. „Eigenheimer“, waren knapp. Dennoch genug, so dass u.a. die 12 Protagonisten auf die Idee kamen, eine lustige Bierzeitung auf einem etwa 1 qm großen Stück Papier zu verfassen.

Ein späteres Mitglied im 12er-Club schrieb einmal in seiner 12er-Club-Chronik: „Die Verlesung der Bierzeitung muss mit dem Aufkommen von unvergleichlicher Stimmung zu dem Wunsche vieler Anwesenden, vor allem der jungen Turner der 1. Riege geführt haben, alljährlich wieder eine so schöne Sylvesterfeier zu veranstalten. Zu diesem Zweck beschlossen sie, sich zu einem Club zusammenzuschließen. Dieser Zusammenschluß führte noch am gleichen Abend zur Gründung des 12er-Clubs, der sich auch sogleich eigene Statuten gab.“ Passend zu der Anzahl der Clubmitglieder wurden 12 Paragraphen in den Statuten aufgestellt.

Dies waren die Gründungsmitglieder von 1947:

Franz Kuttelwascher
Engelbert Haefs
Hubert Huppers

Will Klücken
Hans Brixius
Ludwig Hoeps
Johannes Mölders
Matthias Thyssen
Willi Gilbers
Josef Kresken
Hans Hubben
Heinz Haffmanns

Durch die Statuten war bestimmt worden, dass es höchstens 12 gleichzeitige Mitglieder geben dürfe. Nur für ausscheidende Mitglieder wurde die gleiche Anzahl neuer Mitglieder gewählt. Nur ein paar Veränderungen ergaben sich in der Zusammensetzung der Mitglieder. Von 1947 bis 1957 etwas mehr als in den ganzen 65 Jahren danach.

Aber nicht nur zu Sylvester traf man sich. Bereits in den Statuten war festgehalten worden, dass bei einer Eheschließung eines Mitglieds die anderen Mitglieder mit Frack und Zylinder an der Kirche Spalier stehen mussten.

Außerdem traf man sich vierteljährlich, zunächst gemeinsam mit den Freundinnen bzw. später mit den Ehefrauen, zu Versammlungen. Natürlich wurde im Laufe der Zeit auch zu anderen Ereignissen wie Meisterfeiern, Taufen, Jubelhochzeiten, runden Geburtstagen usw. eingeladen.

Mehrfach wurde Jubiläum gefeiert. So z.B. das 30jährige und das 40jährige usw. Meist war dies mit einem Zug durch den



Geburtstagsfeier im Jahr des 60jährigen Bestehens im Jahre 2007 v.l. Johannes Mölders, Erika Geiling, Anni Mölders, Marianne Hubben, Mechthild Kresken, Mieke Kuttelwascher (sitzend), Albertine Haefs,

Ort verbunden. Das Markenzeichen, Frack und Zylinder, durfte zu solchen besonderen Anlässen natürlich nicht fehlen.

Später wurde auf die vierteljährlichen Treffen verzichtet, da natürlich alle beruflich und privat stärker eingebunden waren. Aber es wurden weiterhin andere wichtige Ereignisse im Leben der Clubmitglieder zusammen begangen.

Von Matthias „Matthes“ Thyssen kam 1963 die tolle Idee auf, für die nun doch zahlreichen Clubkinder ein Kinderfest zu veranstalten. Im Juli 1963 wurde dann tatsächlich zum ersten Mal auch ein Kinderfest abgehalten. Viele Kinder des 12er-Clubs erinnern sich heute noch lebhaft mit Freude daran. Auch wurde einmal eine Fahrt zum Phantasialand gemacht.

An dieser Stelle sei eine Anekdote aus der Chronik des 12er-Clubs im Zitat wiedergegeben: *„In dem Jahre 1950 wurde mal wieder eine Sylvesterfeier in Hochstimmung gefeiert. In dieser Sylvesterfeier war es Matthias „Mattes“ Thyssen, der für einen besonderen Gag sorgte. Er nahm den Adventskranz des Hauses Kresken, setzte ihn sich mit brennenden Kerzen auf sein Haupt. Die Mutter wunderte sich am anderen Tage darüber, welche roten Flecken auf dem weißen Hemd ihres Mattes beim Waschen nicht herausgehen wollten.“*

Legendär waren auch viele ge-

meinsame Ausflüge. So z.B. an die Ahr oder nach Linz am Rhein. Bis heute wurden ganze 74 Sylvesterabende gemeinsam feucht-fröhlich (seit einigen Jahren verständlicherweise nicht mehr ganz so ausgelassen, aber dennoch nicht mit weniger Spaß) gefeiert.

So vergingen wunderschöne Jahre, in denen vieles gemeinsam unternommen und gefeiert werden konnte. Aber auch die Mitglieder wurden älter, so dass auch traurige Momente gemeinsam durchstanden werden mussten. Einige wenige Clubmitglieder verstarben leider recht früh und im Laufe der 75 Jahre des 12er-Clubs mussten alle 12 Clubmitglieder zu Grabe getragen werden. Zuletzt verstarb im letzten Jahr Josef „Jupp“ Kresken. Natürlich verstarben in dieser Zeit auch einige Ehefrauen. Heute leben noch 5 Frauen des 12er-Clubs.

Diese sind:
Marianne Hubben
Mechthild Kresken
Albertine Haefs
Erika Geiling
Anni Mölders

Die Zeit von 1947 bis heute war geprägt von einer großen Freundschaft und Hilfsbereitschaft untereinander und einem großen Zusammenhalt und dem Wunsch, mit guten Freunden gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. So wird es auch bis zur natürlichen Auflösung des 12er-Clubs sein.

Geschichtsbilder - Bildergeschichten

Erste Webseite der Gemeinde Rheurdt

Im März 1989 hat WWW-Erfinder der Tim Berners-Lee erstmals sein Konzept eines weltumspannenden Netzes miteinander vernetzter Rechner präsentiert. Aber erst am 6. August 1991 stellte er sein Konzept für ein World Wide Web im Usenet erstmals einer größeren Fachöffentlichkeit vor. Am 02.07.1997 - also in diesem Jahr vor 25 Jahren - ging aber schon die erste Webseite der Gemeinde Rheurdt mit umfangreichen Informationen online. Jürgen Saris und Wolfgang Thisen erstellten die Homepage und 34! weitere Unterwebseiten in 340 Stunden Recherche und Erstellung in Heimarbeit. Auf einer Grafik der Anzahl der weltweiten Webseiten von 1991 bis 2020 wäre im Jahre 1997 kein Balken zu sehen, weil für einen sichtbaren Ausschlag die

Anzahl der damaligen Webseiten nicht ausreichen würde. Man muss bedenken, dass es zu dieser Zeit keine wirkliche Softwareunterstützung gab, sondern alles musste mit der Tastatur Zeile für Zeile und Sonderzeichen für Sonderzeichen eingegeben werden. Kleinste Schreibfehler führten dann schnell zu einer falschen Darstellung im Browser. Auch waren Informationen über die grundlegenden Techniken der Internetseitenerstellung nicht so einfach verfügbar. Nämlich erst im Jahre 1998 - also ein Jahr später - wurde die Suchmaschine „Google“ gegründet. Laut ITK-Branchenverband Bitkom gibt es mittlerweile mehr als 1,8 Milliarden Sites im WWW - im Schnitt kommen jedes Jahr rund 60 Millionen Seiten hinzu.



Screenshot der ersten Webseite der Gemeinde Rheurdt - Stand von 1999. Blumen, Briefkästen und viele andere Elemente bewegten sich dazu auch noch

Wir gratulieren zum Geburtstag

- 04. Januar 2023**
Frau Nina Fomina, Alte Poststr.41
73 Jahre
- 08. Januar 2023**
Herr Bruno Peglow, Oberweg 9
88 Jahre
- 09. Januar 2023**
Frau Agnes Minten, Hauptstr.36
99 Jahre
- Frau Margareta Habermann,
Albertstr.2
94 Jahre

- 11. Januar 2023**
Frau Hildegard Pape,
Veilchenweg 9
88 Jahre



Wohin mit den Tannenbäumen nach Weihnachten?

Tannenbaumsammlung 2023

Spätestens wenn der liebegeordnete Weihnachtsbaum anfängt allmählich zu nadeln wird es Zeit ihn abzuschmücken und zu entsorgen. Wie in den letzten Jahren findet auch in diesem Jahr eine Sammlung der Tannenbäume statt. **Die Abfuhr der Tannenbäume erfolgt ausschließlich nach Anmeldung.** Anmeldeschluss ist der 05.01.2023 bis 12 Uhr über die Hotline der Firma Schönackers oder über die MüllAlarm App. Die Tannenbäume müssen am **Montag, den 09.01.2023** bis 6.00 Uhr bereitgelegt werden und **frei von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck** sein. Des Weiteren darf der Stammdurchmesser nicht größer als 15 cm sein. Bitte legen Sie die Tannenbäume **gut sichtbar** an den Straßenrand.

Ende: Mitteilungen der Verwaltung

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz, Druck, Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [mitteilungsblatt-rheurd.de](#) | Social-Media: [facebook.com/mitteilungsblatt-rheurd](#)

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

Veranstaltung: Rheurdt, Erkennung, Gedenken, und Rheurdt, Sanftleben und Schreien

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL service@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Rheurdt – 38. Jahrgang – Nr. 26 – 30. Dezember 2022 – Woche 52 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

5



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Rheurdt: Gemeindeverwaltung Rheurdt, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Rathausstraße 35, 47509 Rheurdt
Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Rheurdt kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Rheurdt im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 30.12.2022 bis 06.02.2023 (einschließlich) folgende öffentliche Bekanntmachung in den Aushangkästen der Gemeinde Rheurdt angeschlagen sowie auf der Homepage veröffentlicht sind:

Bekanntmachung über die Offenlegung bei Liegenschaftsvermessungen gemäß § 21, Abs. 5 Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW

Anlass der amtlichen Vermessung ist die Teilung des Grundstücks Gemarkung Rheurdt, Flur 12 Flurstück 133

Als Grenznachbar ist das in Rheurdt gelegene Flurstück mit der Bezeichnung Gemarkung Rheurdt, Flur 12, Flurstück 130 „Dufhausgraben“ von der Teilungsvermessung durch neue Abmarkungen betroffen. Es ist nach § 3 Abs. 2 Grundbuchordnung (GBO) von der Buchungspflicht befreit. Als Eigentümer der Fläche werden „Die Anlieger“ bezeichnet
Die Aushangkästen befinden sich in Rheurdt an der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 35, Ecke Rathausstraße / Aldekerker Straße, in Schaephuysen am Hause Hauptstraße 39 und in der Ortschaft Neufeld am Hause Neufelder Straße 141.

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 23.12.2022 bis 13.01.2023 (einschließlich) folgende öffentliche Bekanntmachungen in den Aushangkästen der Gemeinde Rheurdt angeschlagen und auf der Homepage veröffentlicht sind:

1. Bekanntmachung der Satzung zur 16. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Rheurdt vom 21.12.2022

2. Bekanntmachung der Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Rheurdt vom 21.12.2022

3. Bekanntmachung der Satzung zur 5. Änderung der Satzung zur Umlage

der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW der Gemeinde Rheurdt vom 21.12.2022

4. Bekanntmachung der Satzung zur 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Rheurdt vom 21.12.2022

5. Bekanntmachung der Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Teilnahme an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ der Gemeinde Rheurdt vom 28.10.2022

Die Aushangkästen befinden sich in Rheurdt an der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 35, Ecke Rathausstraße / Aldekerker Straße, in Schaephuysen am Hause Hauptstraße 39 und in der Ortschaft Neufeld am Hause Neufelder Straße 141.

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 30.12.2022 bis 30.01.2023 (einschließlich) folgende öffentliche Bekanntmachungen in den Aushangkästen der Gemeinde Rheurdt angeschlagen und auf der Homepage veröffentlicht ist:

Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Rheurdt Nr. 47 -Nikolaus-Quartier-

Die Aushangkästen befinden sich in Rheurdt an der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 35, Ecke Rathausstraße / Aldekerker Straße, in Schaephuysen am Hause Hauptstraße 39 und in der Ortschaft Neufeld am Hause Neufelder Straße 141.

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 30.12.2022 bis 30.01.2023 (einschließlich) folgende öffentliche Bekanntmachung in den Aushangkästen der Gemeinde Rheurdt angeschlagen und auf der Homepage veröffentlicht ist:

Neufassung des Beschlusses über die Einleitung eines Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes

Rheurdt Nr. 1 - Meistersweg

Die Aushangkästen befinden sich in Rheurdt an der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 35, Ecke Rathausstraße / Aldekerker Straße, in Schaephuysen am Hause Hauptstraße 39 und in der Ortschaft Neufeld am Hause Neufelder Straße 141.

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 30.12.2022 bis 30.01.2023 (einschließlich) folgende öffentliche Bekanntmachung in den Aushangkästen der Gemeinde Rheurdt angeschlagen und auf der Homepage veröffentlicht ist:

Aufhebung des Bebauungsplanes Rheurdt Nr. 1 - Meistersweg

• Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Aushangkästen befinden sich in Rheurdt an der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 35, Ecke Rathausstraße / Aldekerker Straße, in Schaephuysen am Hause Hauptstraße 39 und in der Ortschaft Neufeld am Hause Neufelder Straße 141.

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 09.01.2023 bis 17.02.2023 (einschließlich) folgende öffentliche Bekanntmachung in den Aushangkästen der Gemeinde Rheurdt angeschlagen sowie auf der Homepage veröffentlicht sind:

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Rheurdt Nr. 36

„Hochend / Oberweg“

Die Aushangkästen befinden sich in Rheurdt an der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 35, Ecke Rathausstraße / Aldekerker Straße, in Schaephuysen am Hause Hauptstraße 39 und in der Ortschaft Neufeld am Hause Neufelder Straße 141.

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 09.01.2023 bis 17.02.2023 (einschließlich) folgende öffentliche Bekanntmachung in den Aushangkästen der Gemeinde Rheurdt angeschlagen sowie auf der Homepage veröffentlicht sind:

Bebauungsplan Rheurdt Nr. 36 „Hochend / Oberweg“

1. Beratung und Billigung des Bebauungsplanentwurfs
1. Beschluss zur Durchführung der Bürger- und Behördenbeteiligung

- Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch
- Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch jeweils in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634)

Die Aushangkästen befinden sich in Rheurdt an der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 35, Ecke Rathausstraße / Aldekerker Straße, in Schaephuysen am Hause Hauptstraße 39 und in der Ortschaft Neufeld am Hause Neufelder Straße 141.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BÜRGERINFORMATION

Volkshochschule Gelderland

Weihnachtsferien: Kinder lernen Vorträge mit PowerPoint zu gestalten

Gelderland. Vorträge und Referate mit PowerPoint für Schule oder Verein zu gestalten können Kinder von 9 bis 13 Jahren in den Weihnachtsferien bei der Volkshochschule Gelderland kennen lernen. Der Workshop „PowerPoint für Kids“ findet von Dienstag, 3. bis Freitag, 6. Januar 2023 jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr im VHS-Haus in Geldern statt.

Sie üben den Umgang mit PowerPoint, erstellen Folien und fügen Texte, Cliparts, Grafiken und Tabellen ein. Sie lernen auch, Bilder aus dem Internet herunterzuladen und direkt in den Vortrag einzubinden. Animationen auf den Folien und Bildschirmübergänge sind anschließend kein Problem mehr. Die Ausgabe erfolgt als Bildschirmpräsentation, und natürlich als Ausdruck mit zusätzlichen Notizen. Zusätzlich gibt's Tipps für das Präsentieren und die Gestaltung von einem Vortrag. Weitere Informationen unter Telefon 02831/93750 und www.vhs-gelderland.de

Bildungsurlaub: Fit fürs Büro

Gelderland. Während eines Bildungsurlaubs können Interessierte bei der Volkshochschule Gelderland „WORD, EXCEL, PowerPoint und Internet“ kennen lernen. Für eine Woche können Arbeitnehmer freigestellt werden, um sich weiter zu bilden. Die entsprechenden Unterlagen erhalten Interessierte nach der Anmeldung. Damit können sie bei ihrem Arbeitgeber die Freistellung beantragen. Der Kurs bietet eine Einführung in die MS-Office Program-

me und findet von Montag, 9. bis Freitag, 13. Januar 2023 jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr im VHS-Haus in Geldern statt. Jedem Teilnehmenden steht ein eigener PC für praktische Übungen zur Verfügung. Die Teilnehmenden sollten Maus und Tastatur bedienen können. Weitere Informationen unter Tel: 02831/ 93 75 0 und im Internet unter www.vhs-gelderland.de. Gelderland. „Tastatschreiben in 4 Terminen“ - In dem Kurs der Volkshochschule Gelderland lernen die Teilnehmenden blind das Tastenfeld am PC zu bedienen. Der Kurs findet ab 9. Januar viermal montags von 17.00 bis 18.30 Uhr in Geldern statt. Das Erlernen ist in dieser kurzen Zeit durch einen ganzheitlichen mentalen

Ansatz möglich, in dem Assoziations- und Visualisierungstechniken genutzt werden. Mit diesem Lernsystem gibt es kein stures Einhämmern auf die Tasten und keine frustrierenden Wiederholungen. Im Gegenteil: mit diesem System macht es einfach Spaß, Computerschreiben zu lernen. Weitere Informationen unter Tel: 02831/ 93 75 0 und unter www.vhs-gelderland.de. Anmeldung bis 10. Januar 2023 GELDERLAND.

Professionelles Layout mit Affinity Publisher Bildungsurlaub

Wer sich mit der professionellen Erstellung von Broschüren, Prospekten, Flyern, Plakaten oder Anzeigen befasst, wird von den viel-

fältigen typografischen und gestalterischen Möglichkeiten von Affinity Publisher begeistert sein. In einem Workshop der Volkshochschule Gelderland lernen die Teilnehmer die Techniken zum Aufbau einzelner Seiten bis hin zu umfangreichen Dokumenten für den Druck. Er findet von Montag, 16. Januar bis Mittwoch 18. Januar jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr in Geldern statt und ist als Bildungsurlaub anerkannt, so dass Arbeitnehmer für die Teilnahme Sonderurlaub bekommen können. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter kleiner und mittlerer Unternehmen, die PR-bezogene Aufgaben erfüllen müssen. In diesem Seminar werden sie mit den Regeln des visuellen Gestaltens am

Essen auf Rädern



*Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.*

Telefon
02833-4431

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN



Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de

Computer vertraut gemacht und trainieren hierbei ihre Wahrnehmung und Sensibilität für Strukturen, Proportionen und Farben. Neben gestalterischen und typografischen Grundlagen bilden Gestaltungsübungen mit Affinity Publisher den Veranstaltungsschwerpunkt. Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind solide Computer-Grundkenntnisse. Weitere Informationen unter Telefon 02831-93750.

Anmeldung auch über www.vhs-gelderland.de

„Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ vor Beginn dieses achtwöchigen Seminars bietet die Volkshochschule Gelderland einen Informationsabend an. Er findet am Freitag, 20. Januar 2023 von 18.30 bis 20.30 Uhr in Geldern statt. An diesem Abend werden die Seminarinhalte und die Methode der Schulung der Achtsamkeit „MBSR (mindfulness based stress reduction)“ nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn anschaulich vorgestellt.

Die Praxis der Achtsamkeit ist eine grundlegende Übung christlicher und buddhistischer Meditationswege. Achtsamkeit lädt ein, alles, was gerade jetzt geschieht, bewusst wahrzunehmen, ohne es zu bewerten oder abzu-

lehnen, den Reichtum unseres Erlebens in jedem Augenblick mit freundlicher, liebevoller Offenheit (wieder)zu entdecken. Zum Abschluss steht die Seminarleiterin Dipl. Psychologin Ina Ure - MBSR/MBCT Trainerin IAS, Psychologische Psychotherapeutin - auch für individuelle Fragen zur Verfügung. Das Seminar ist nach § 20 Abs.1 SGB V im Sinne der Prävention zertifiziert. Nach regelmäßiger Teilnahme erstatten viele Krankenkassen eine anteilige Seminargebühr. Weitere Informationen unter Telefon 02831-93750. Anmeldung auch über www.vhs-gelderland.de

Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten und Darmgesundheit

Zu diesem Thema bietet die Volkshochschule Gelderland einen Vortrag am Montag, 23. Januar um 18.00 Uhr in Geldern an. Die Referentin Anna Fenkes ist Ernährungswissenschaftlerin, Fitness- und Wellnesstrainerin und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Themen Ernährung, Gesundheit und alternativer Medizin.

Wenn unser Verdauungssystem nicht einwandfrei funktioniert, wirkt sich das oft auch auf unsere Psyche aus, wir fühlen uns

nicht richtig wohl. Oft werden immer mehr Lebensmittel weggelassen, aber die Symptome gehen nicht ganz weg.

Im Rahmen des Vortrags erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die verschiedenen Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowie verschiedene Ansätze, was sie tun können, um ihrer Verdauung etwas Gutes zu tun. Und je besser es unserem Verdauungssystem und unserem Darm geht, desto wohler fühlen wir uns. Weitere Informationen unter Telefon 02831-93750. Anmeldung auch über www.vhs-gelderland.de

Die Ernährungsberaterin Baiba Rudovica sammelt seit Jahren Erfahrung und Wissen sowohl über das Fermentieren, als auch über antientzündliche Ernährung, was sie in ihren Kursen weitergibt.

Fermentieren - Probiotische Getränke

Zu diesem Thema bietet die Volkshochschule Gelderland einen Workshop mit Kostprobe an. Er findet am Dienstag, 31. Januar von 17.00 bis 20.00 Uhr in Geldern statt. Gemeinsam werden folgende Fermente hergestellt: Kombucha, ein probiotisches Getränk, Rote Bete Kwass, Brot Kwass und Wasserkefir. Fermentierte Lebensmittel stärken das Immunsystem, sorgen für eine gesunde Darmflora, fördern die Verdauung und beeinflussen unseren Schlaf und das Wohlbefinden. Deshalb ist es so wichtig, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit einige fermentierte Produkte zu kosten. Weitere Informationen unter Telefon 02831-93750. Anmeldung auch über www.vhs-gelderland.de

Das neue VHS-Programmheft ist da

Das VHS-Programmheft mit den Angeboten für das 1. Halbjahr 2023 liegt **bereits** in der Sparkasse und Volksbank in Rheurdt, den katholischen öffentlichen Büchereien, dem Schopes Büd-

chen, Lebensmittel Hoyer, dem Bürgerbüro Schaephuysen und natürlich im Rathaus Rheurdt **kostenlos** aus.

Anmeldungen sind mit Erscheinen des Heftes möglich.

Ende: Bürgerinformation

Ein gutes Jahr 2023

wünschen Bündnis90 / Die Grünen Rheurdt!

Wer hätte gedacht, dass uns das Jahr 2022 noch so fordern würde!

Wir brauchen viel Energie, Optimismus und Durchhaltevermögen.

Genießt die vor uns liegenden Festtage, wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen geruhsamen Jahresausklang, geht mit Freude und Zuversicht ins neue Jahr.



Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Wunderbar: Grüner Minister schaut in Rheurdt vorbei

Wir haben uns sehr gefreut am ersten Freitag im Dezember in einen intensiven Austausch mit Oliver Krischer, dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW und dem Landtagsabgeordneten Dr. Volkhard Wille (beide Bündnis 90 / Die Grünen) gehen zu können. Mit von der Partie waren die Mitglieder unserer Ratsfraktion und andere interessierte grüne Kommunalpolitiker:innen aus dem gesamten Kreises Kleve.

Der Fraktionsvorsitzende der Rheurder Grünen, Mike Meisel, gab einen Überblick über die kommunalpolitische Lage vor Ort. Die Stärkung der Kommunen beim Ge-



MdL Volkhard Wille, Minister Krischer, Frank Hoffmann

staltungsspielraum vor Ort, zum Beispiel bei engen Ortsdurchfahrten, war uns ein Anliegen, dem der Minister mit großem Interesse be-

gegnete. Bei der anschließenden Diskussion sorgte der Vorsitzende der Grünen, Frank Hoffmann dafür, dass alle Beiträge berücksichtigt

wurden. „Es war ein intensiver Austausch“, so der Grüne, „der Minister hat sich wesentlich mehr Zeit genommen, als vorher eingeplant.“

Frank Hoffmann

Grüne möchten eine Elterninitiative gründen für einen Waldkindergarten in Rheurdt

Nachdem der Antrag der Grünen, zur Gründung eines Waldkindergartens durch die Gemeinde, per Ratsmehrheit abgelehnt worden ist, suchen die Rheurder Grünen Eltern und Interessierte, die sich zu einer Initiative zusammenschließen

wollen. „Gerade natürliche Lernsituationen im Wald und in der Natur bieten jede Menge Möglichkeiten für kindliches, spielerisches Forschen und Erfahren“, meint die grüne Naturpädagogin Stephanie Arnz, In Rheurdt fehlen bald bis zu

1,5 Kindergartengruppen. Es könnte sich sogar ergeben, dass sich Träger finden, die mit einsteigen würden.

Das Treffen soll am 19. Januar 2023 um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Zur Post“, Rathausstr. 2 stattfinden. Eine vorherige



Anmeldung bei Frank Hoffmann, fhoffmann@2zack.de, würde die Organisation erleichtern.

Frank Hoffmann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Mehrgenerationenplatz Schaephuysen Informationsveranstaltung 04.01.2023

Trotz unermüdlichem Einsatz und entgegen anderer Absprachen in den politischen Gremien der Gemeinde, ist es in 2022 nicht gelungen das Thema „Mehrgenerationenplatz“ vorzubringen. Nach unserer Wahrnehmung sind hier viele frustriert und haben ihren Glauben an politische Zusagen verloren. Es besteht zwar Einigkeit mit den anderen Parteien, dass ein Entwurf eines Planungsbüros für eine Spiel- und Versammlungsstätte mit einem Aufwand von

über 750.000 € so nie gewollt war und auch nicht weiterverfolgt werden soll. Auf Antrag der FDP hat auch der Rat der Gemeinde im Oktober 2022 noch einmal einstimmig die hohe Priorität dieser Spiel- und Begegnungsfläche mit deutlich reduzierten Kosten bestätigt. Aber eine neue Planung liegt bisher leider noch nicht vor. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass es nun endlich in 2023 spürbar vorwärts geht. Ein aktuelles Thema das derzeit

viele vor eine Herausforderung stellt ist die **Grundsteuererklärung** mit dem Programm Elster. Das dies nicht einfach ist mit dem Registrieren und dem Beantworten der Amtsdeutschen Fragestellungen hat uns veranlasst, sich damit zu beschäftigen. Wir möchten Ihnen eine In-

formationsveranstaltung dazu am Mittwoch 04.01.2023 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte Hauser anbieten. Um eine Anmeldung per Telefon 0176/13350956 oder per E-Mail: info@fdp-rheurdt.de wird gebeten.

Claudia Stränger

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen

Gemeindezentrum Rheurdt, Kirchstraße 44

Silvesterabend - Samstag, 31. Dezember

18 Uhr - Jahresschlussgottesdienst, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfarrer Maser

Neujahrsmorgen - Sonntag, 1. Januar

10.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Sevelen, Rheurdtter Straße 42, Pfarrer Maser

Evangelische öffentliche Bücherei im Gemeindehaus Sevelen, Rheurdtter Straße 42, geöffnet dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr oder „mal zwischendurch“ nach Vereinbarung. Auch das Angebot „Büchertasche“ besteht weiter: Lesestoff auf Bestellung oder Empfehlung, zugestellt oder zur Abholung im Gemeindehaus. Ansprechbe-

reit: Karin und Jörg Heil, 02835-5662

Kirchlicher Unterricht

Pause während der Schul-Weihnachtsferien. Erstes Treffen im neuen Jahr am Freitag, 13. Januar.

15 Uhr - Konfikids in Hoerstgen
16 Uhr - Konfis in Rheurdt.

Sonntag, 8. Januar

10.30 Uhr - Gottesdienst, Kir-

che Hoerstgen, Dorfstraße 24, Diakon Koopmann

Sonntag, 15. Januar

10 Uhr - Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche 2023, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24. Predigt: Pastor Andreas Schlüter, Freie evangelische Gemeinde

10.30 Uhr - Kirche mit Kindern, Kirche Rheurdt, Kirchstraße 44

Kirchliche Nachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus

Freitag, 30. Dezember

Fest der Heiligen Familie
19 Uhr - Finkenberger Kapelle
Hl. Messe

Samstag, 31. Dezember

Hl. Silvester
18 Uhr - St. Hubertus
Jahresabschlussmesse

Sonntag, 1. Januar

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
9.30 Uhr - St. Antonius
Hl. Messe

11 Uhr - St. Nikolaus
Hochamt

Dienstag, 3. Januar

9 Uhr - St. Antonius
Hl. Messe

Donnerstag, 5. Januar

15 Uhr - St. Nikolaus
Anbetung

Freitag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn
9 Uhr - St. Nikolaus
Herz Jesu Hochamt

Samstag, 7. Januar

17 Uhr - St. Nikolaus
Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger, Jahrgedächtnis

Ludwig Hoeps

Sonntag, 8. Januar

Taufe des Herrn
8 Uhr - St. Nikolaus
Hl. Messe

9.30 Uhr - St. Hubertus
Hl. Messe mit Aussendung der

Sternsinger

11 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe

12 Uhr - St. Hubertus

Taufeier des Kindes

Thomas Treuke

Donnerstag, 12. Januar

8.20 Uhr - St. Nikolaus
Schulgottesdienst mit dem

2. Schuljahr

15 Uhr - St. Nikolaus

Hl. Messe

Homepage: www.st.martinus-rst.de

Notfallhandy-Nummer:

01 78 4 72 20 74

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

St. Antonius/Tönisberg

Hoinsbruchstr. 2

47906 Kempen-Tönisberg

Tel. 0 28 45 /6410

E-Mail:

StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

Präsenz: dienstags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar von 7.30 Uhr bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Nikolaus/Rheurdt

Kirchstr. 2, 47509 Rheurdt

E-Mail: StMartinus-

Rheurdt@bistum-muenster.de

Tel. 02845/6540

Präsenz: donnerstags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar von 7.30 Uhr bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Hubertus/ Schaephuysen

Grünstr. 4, 47509 Rheurdt

E-Mail:

StMartinus-Rheurdt@bistum-

muenster.de

Tel. 02845/6410:

Präsenz: montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr
Telefonisch erreichbar montags, mittwochs von 7.30 Uhr bis 15 Uhr
Telefonisch erreichbar freitags von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

Seelsorgeteam

Pfarrer Norbert Derrix

Rheurdt, Grünstr. 4,

Tel.: 02845/6410

E-Mail:

Derrix-N@Bistum-Muenster.de

Pater Secil Raj Savarimuthu

Kirchstr. 2, Rheurdt

Tel.: 02845/295925

E-Mail:

pater.secil@st.martinus-rst.de

Pastor Peter Meyer

Jungfernweg 1, 47799 Krefeld,

Tel.: 02151 6226 908

Diakon Herbert Thielmann

E-Mail:

Thielmann-H@bistum-muenster.de

Telefon: 02845/ 9509469

Zeit Segen zu geben

Sternsinger-Aktion 2023

Erstmals nach zwei Jahren sind die Sternsinger wieder in unserer Pfarrgemeinde unterwegs. In den letzten beiden Jahren konnten sie den Segen wegen der Corona-Pandemie nur „to go“ vor unseren Kirchen ver-

teilen. Diesmal kommen sie wieder persönlich vorbei und klingeln an den Haustüren in Rheurdt, Schaephuysen und Tönisberg. Mit dem Segen „20*C+M+B+23“ bringen die Mädchen und Jungen in der

Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ persönlich vorbei und sammeln Spenden für das Kinderdorf Mbigili in Tansania. Das Kinderdorf wird von unserer Pfarrgemeinde un-

terstützt und ist ein anerkanntes Projekt vom „Kindermissionswerk - Die Sternsinger“. „Kinder stärken, Kinder schützen“ lautet diesmal das Motto. Die Aktion bringt den Sternsängern nahe, dass Kinder überall

auf der Welt ein Recht auf Schutz haben.

Und das sind die Termine der Sternsinger-Aktion 2023

Tönisberg: Samstag, 7. Januar - Beginn um 9.30 Uhr mit einem Aussendungs-Gottesdienst in der St. Antonius-Kirche. Danach sind die Sternsinger im Ort unterwegs.

Rheurd: Sonntag, 8. Januar - Die Sternsinger sind ab ca. 10 Uhr im Ort unterwegs. Der Aussendungs-Gottesdienst ist am Samstag, 7. Januar, um 17 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche.

Schaephuysen: Sonntag, 8. Januar - Beginn um 9.30 Uhr mit einem Aussendungs-Gottes-

dienst in der St. Hubertus-Kirche. Danach sind die Sternsinger im Ort unterwegs.

Da sich diesmal nicht ganz so viele Kinder für die Sternsinger-Aktion angemeldet haben wie noch „vor Corona“, bitten wir um Verständnis, dass evtl. nicht alle Straßen von den Sternsängern abgelaufen werden können.

Für alle, die wir am 7. und 8. Januar nicht erreichen, bieten wir auch diesmal den „Segen to go“ an. Am Samstag, 14. Januar, zwischen 10 und 13 Uhr, stehen die Sternsinger dann auch nochmal hier:

- In Tönisberg vor der Bäckerei Hoenen

- In Rheurd vor der Bäckerei Hoenen
- In Schaephuysen vor Nah&Gut

Für die Sternsinger-Aktion gibt es auch die Möglichkeit die Spende zu überweisen, auf das Spendenkonto der Pfarrgemeinde:

IBAN

DE59 3206 1384 330 0113 035

BIC: GENODED1GDL

Verwendungszweck:

Sternsinger 2023

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Sternsinger freundlich empfangen.

Das Sternsinger-Team der Pfarrgemeinde St. Martinus

Blutspende in Rheurd

Sind Sie mindestens 18 Jahre alt, wiegen mindestens 50 kg und haben Sie einen gültigen Personalausweis? Dann könnten Sie sich als Vorsatz für das Neue Jahr fassen Blut zu spenden beim DRK. Die Möglichkeit besteht am 4. Januar in der Zeit von 17 bis 20 Uhr in der Martinusschule Rheurd, Meistersweg 6.

Herzlich eingeladen sind auch alle „erfahrenen Spender“. Bitte nutzen Sie die Termin-Online-Reservierung: www.blutspende.jetzt und bringen Sie Ihren Personal- und Blutspendeausweis mit.

Nikolausturnen mit neuem Konzept

TV Rheurd von 1883 e.V.



Der Nikolaus verteilt die Laufkarten

Das diesjährige, schon traditionelle, Nikolausturnen aller Vorschulkinder konnte nach zwei Pandemie Jahren erstmalig wieder in der Turnhalle stattfinden. Im Hinblick auf die akut rollende Krankheitswelle und aufgrund einer kreativen Eskalation, mit einem völlig neuen Konzept.

Bei rund 90 theoretisch teilnehmenden Familien plante die Übungsleiter-Crew gleich zwei Nikolausfeiern in Folge, um die Personenanzahl in der Turnhalle im überschaubaren Rahmen zu halten. Personell so gut aufgestellt wie nie, lief von Anfang bis Ende alles wie am Schnürchen. Danke an Hilke, Anika und

David, die im letzten Jahr verrückt und mutig genug waren, sich ins bestehenden Übungsleiter-Team einzufügen. Danke an Stefan, der mal wieder ohne Widerworte, dafür mit ganz viel Enthusiasmus, das Abenteuer Nikolaus beim TV gerockt hat. In der gemütlich geschmückten Turnhalle angekommen, durften sich die Kinder und Eltern einen Platz auf den Matten am Adventskranz suchen.

Bei schummrigen Licht startete nach der Begrüßung das Schattenspiel „Wer hilft dem Nikolaus?“. Eine Geschichte vom kranken Nikolaus, der mit einem Tee und einem dicken Schal ins Bett musste, obwohl



Am Adventskranz versammelt

doch noch gar nicht alle Päckchen gepackt, Socken befüllt und Plätzchen gebacken waren. Auch das Pony Fanny wusste sich keinen Rat mehr. Doch dann, wie von Zauberhand, begannen kleine Wichtel mit der Arbeit. Als der Nikolaus erwachte waren alle Vorbereitungen abgeschlossen und sogar die Kutsche repariert.

Die Kinder waren in den Wichtelbann gezogen und sollten sogleich selbst den aufgebauten Wichtelparcours ausprobieren. Wunschpoststation, Wichtel-Fitness, Geschenkerutsche, Kutschfahrt und Stiefelbefüllstation.

Doch, wer lüdkerte denn da

plötzlich aus dem Geräteraum heraus?

Der Nikolaus hatte es rechtzeitig nach Rheurd geschafft, um sich selbst ein Bild von den tollen und mutigen Turnkindern zu machen.

Er verteilte die selbst gebastelten Laufkarten und bestätigte an einer Station höchstpersönlich die erfolgreiche Absolvierung mit einem Stempel.

Natürlich war der Nikolaus nicht mit leerer Kutsche angereist und übergab zum Ende jedem Kind eine Nikolaustüte. Ein toller Adventsnachmittag, der Kinder Augen zum Strahlen brachte und alle Übungsleiter in ihrem Tun bestätigte.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 13. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
09.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Rheurdt
Bürgermeister Dirk Ketelaers
Rathausstraße 35 · 47509 Rheurdt
· Politik
SPD Barbara Wolter
CDU Robert Peerenboom
FDP Claudia Stränger
Bündnis 90 / Die Grünen Frank Hoffmann
WIR Alf Bockheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurdt. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Rheurdt. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht
gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie
Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln
nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Sillin / Julia Winter
Maria Xanthopolou
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurd.de/e-paper
unserort.de/rheurd

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unserort.de.



**RAUTENBERG
MEDIA**

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER

für einen festen Zustellbezirk. Bei In-
teresse einfach anrufen oder WhatsApp
schreiben an 02241/260-380. REGIO
PRESSEVERTRIEB GMBH



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

REGIONALES

Aschermittwoch der Frauen für die kfd-Region Geldern

Liebe Frauen, auch in diesem Jahr
möchten wir Sie wieder einla-
den, sich gemeinsam auf die be-
vorstehende Fastenzeit einzu-
stimmen. Diese Veranstaltung
steht unter dem Thema „Was ist
uns heilig?“ und ist geplant für
Mittwoch, 22. Februar, im Pries-
terhaus in Kevelaer, Kapellen-
platz, von 14.30 bis 20.30 Uhr.
Zum Abschluss des Tages feiern
wir gemeinsam einen Wortgot-
tesdienst und teilen das Aschen-
kreuz aus.

Anmeldung gerne telefonisch un-
ter 0251/ 495 471 oder per E-
Mail kfd@bistum-muenster.de.
Auf unserer Homepage www.kfd-muenster.de ist eine Online-An-
meldung über unseren Veranstal-
tungskalender möglich. Die Ver-
teilung der Plätze erfolgt nach
Eingang der Anmeldungen. An-
meldeschluss: 15. Februar
Ihre Anmeldung wird verbindlich

mit der Überweisung der Teilnah-
megebühr von 12 Euro pro Per-
son. Bitte überweisen Sie die Ge-
bühr erst ab dem 1. Januar auf
das Konto bei der Darlehnskasse
eG, Münster Konto-Nr.: IBAN
DE46 4006 0265 0001 9705 00,
Stichwort: Aschermittwoch 2023.
Bitte geben Sie unbedingt den
Veranstaltungsort und den/die
Namen Ihrer kfd und ggf. der Teil-
nehmerinnen auf der Überwei-
sung an.

Wir freuen uns auf Sie und die-
sen Tag der Begegnung



Einladung zu einem märchenhaften Nachmittag in Straelen

kfd Region Geldern

Am Dienstag, 24. Januar, lädt die
kfd Region Geldern ihre Mitglieder
zu einem märchenhaften Nachmit-
tag ein. Diese Veranstaltung findet
im Gemeindehaus in Straelen, Kir-
chplatz 1 von 15 bis 17 Uhr statt.
Lassen wir uns in diese Welt ent-
führen und entdecken wir, dass sie
auch uns wichtige Dinge für unser
Leben zeigen kann. Nach Kaffee
und Kuchen werden wir über Mär-
chen sprechen, erzählen und Rät-
sel dazu lösen. Die Kosten betra-
gen 6 Euro. Die Anmeldungen nimmt
Marlies Mölders, Tel.: 6391, bis Mitt-
woch, 11. Januar entgegen.
Ihre kfd Region Geldern



Richtig Lüften auch im Winter

Auch in Zeiten des notwendigen Energiesparens gilt: Richtiges Lüften ist für Haus und Wohnung und damit auch für die eigene Gesundheit elementar. Denn richtiges Lüften fördert die Sauerstoffzufuhr und verhindert Schimmelbildung. Worauf es dabei ankommt, weiß der Verband Fenster und Fassade (VFF).

Wohlige Wärme und notwendiges Energiesparen im Winter müssen kein Widerspruch sein, im Gegenteil: Im gut gedämmten Zuhause mit modernen Fenstern und Türen hilft richtiges Lüften, um hohen Energiepreisen auch bei niedrigen Temperaturen ein Schnippen zu schlagen. Eine wichtige Grundregel dabei lautet: Keine Dauerlüftung über gekippte Fenster. Denn dann kühlen die Wände aus, der Heizbedarf steigt unnötig. Außerdem kommt es bei solch Dauerlüftung über gekippte Fenster häufig zu Tauwasser, das den zu Recht gefürchteten Schimmelpilzen erst so richtig auf die Sprünge hilft. „Viel besser ist deshalb Stoßlüften für einige Minuten. Bei diesem kurzen und intensiven Lüften wird die Luft rasch und gründlich ausgetauscht und die Wände kühlen nicht aus“, erläutert VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Ganz wichtig ist auch: Im Winter beim Lüften nicht vergessen, zuvor die Thermostate herunterzudrehen, um Energieverschwendung zu vermeiden. Und wird nach dem Lüften geheizt, so sollten keine Gardinen oder Vorhänge vor den Heizkörpern hängen, damit sich die Wärme möglichst gut im Raum ausbreiten kann. „Befolgt man diese drei einfachen Regeln, so lässt sich im Sinne eines guten Raumklimas schon sehr viel bewirken“, betont Lange.

Feuchtigkeit per Messung im Blick behalten

Richtschnur fürs gute Raumklima und damit fürs richtige Lüften sollte stets sein, die natürliche und durch Körper, Kochen oder Duschen ins Haus gelangende Feuchtigkeit zu reduzieren. Wenn man rein „nach Gefühl“ lüftet, reicht das für ein Optimum an Wärmeversorgung und Luftzufuhr aber meist nicht aus. Deshalb empfiehlt sich objektive Unterstützung. Diese Hilfe lei-

stet ein Hygrometer, das ist ein Gerät zur Bestimmung der Luftfeuchte. Solche Hygrometer sind kostengünstig im Fachhandel oder auch im Internet zu erwerben. Damit ist richtiges Lüften ein Kinderspiel. Angebracht werden sollten die Hygrometer zumindest in potenziell eher feuchten Räumen wie Küchen und Bädern, im Schlafzimmer und dort, wo Wäsche getrocknet wird. Gibt es eine Möglichkeit die Wäsche außerhalb der Wohnung zu trocknen, so sollte sie unbedingt genutzt werden. Unabhängig von der Räumlichkeit gilt stets: „Zeigt der Hygrometer eine relative Luftfeuchte von 70 Prozent oder mehr an, sollte eine Stoßlüftung erfolgen, bis ca. 40 Prozent Luftfeuchte erreicht sind“, erläutert Fensterexperte Lange. Kleine nützliche Technik-Helfer bieten sich auch an, um sogenannte Wärmebrücken zu erkennen. Dort ist es, anders als man vermuten mag, nicht besonders warm, sondern kühler, denn über Wärmebrücken wird die Wärme leichter nach außen geführt. Erkennen lassen sich diese für wiederholten Schimmel anfälligen Fassadenteile an einer niedrigen Wandtemperatur von weniger als 15 Grad Celsius. Die Temperatur zeigt ein Oberflächenthermometer verlässlich an. Die überschaubare Investition in Oberflächenthermometer lohnt sich im Interesse der Wohngesundheit und um die eigenen vier Wände zu schützen. Denn ist der Schimmel einmal da, hält er sich oft hartnäckig. Vorbeugen lässt sich den unerwünschten Wärmebrücken durch gutes Lüften und Heizen oder durch eine Dämmung von außen.

Vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen auch Fensterfalzlüfter. Diese lassen sich nachträglich in den Fensterrahmen einbauen. Das geht bei vielen Fenstern sehr einfach, sollte jedoch nicht ohne Absprache mit einem Fachbetrieb erfolgen. „Fensterfalzlüfter sorgen für eine kontinuierliche Luftzufuhr, können die Stoßlüftung aber keinesfalls ersetzen“, hebt Frank Lange hervor. Beim Fenstertausch sollten Fensterfalzlüfter eingebaut

werden, empfiehlt er.

Fenstertausch erwägen

Für eine Optimierung von Raumklima und Energiebilanz ist ein Fenstertausch häufig das beste Mittel. Zu bedenken ist aber auch: Beim Fenstertausch ändert sich die Bauphysik. Eine genaue Lüftungs- und Einbauplanung mit neuen Fenstern ist deshalb notwendig. Dazu gehört, die gesamte Gebäudehülle mit in die Erneuerung der Fenster einzubeziehen. Werden die Fenster in Altbauten mit eher schwachem Wärmeschutz erneuert, muss immer auch an das umgebende Mauerwerk gedacht werden. So muss bei einem U-Wert der Wand oberhalb von 1,0 W/m²K beim Fenstertausch auf die richtige Montageausbildung in der Fensterleibung geachtet werden. Das beugt Tauwasser und Schimmelbildung vor. Auch mit neuen Fenstern muss gut gelüftet werden. „Ganz wichtig zu wissen: Die richtig bemessene Luftmenge zur hygienischen Wohnraumlüftung fällt viel geringer aus als diejenige, die über zugige alte Fenster undefiniert ins Haus gelangt.



Fenster, die geschlossen und geöffnet Freude machen. Bildquelle: GEALAN

Frischlufte und Energiesparen sind also zwei Seiten derselben Medaille“, betont VFF-Geschäftsführer Lange abschließend.

Weitere Informationen auch zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten einer Fenstersanierung finden Sie unter fenster-können-mehr.de (VFF)

BOY

CONTAINER

+ TRANSPORTE

Telefon

02845-309 78 35

ENTSORGUNG
 von Bauschutt, Erdaushub, Bauabfällen, Grünschnitt, Holz
LIEFERUNG
 von Sand, Kies, Schotter, Splitt, Mutterboden und mehr

RHEURDT

www.BOY-CONTAINER.de

HEIZUNGSBAU ▶ GAS ▶ WASSER
▶ SANITÄR ▶ KLIMATECHNIK

Ladocsi

& Team

BERATUNG ▶ PLANUNG ▶ MONTAGE

47506 Neukirchen-Vluyn • Inneboltstraße 103 • Gewerbepark Vluyn Süd

Telefon 0 28 45 - 2 89 26 + 2 89 06 • www.ladocsi.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

31. Dezember

Löwen-Apotheke

Steinstr. 5, 47441 Moers-Klosterstr. 2, 02841/22054

Martinus-Apotheke

Veerter Dorfstr. 22a, 47608 Geldern-Veert, 02831/5081

1. Januar

Hubertus-Apotheke

Kirchplatz 2, 47661 Issum-Sevelen, 02835/5250

Barbara-Apotheke

Lintforter Str. 69, 47445 Moers-Repelen, 02841/97450

7. Januar

Skarabäus-Apotheke

Niederrheinallee 83, 47506 Neukirchen-Vluyn, 02845/4000

Hirsch-Apotheke

Auguststr. 45, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/10433

8. Januar

Mühlen-Apotheke

Rathausstr. 19, 47509 Rheurdt, 02845/6686

Barbara-Apotheke

Annastr. 1, 47608 Geldern, 02831/87277

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren.

Zudem bietet die Plattform www.apothekennotdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW.

Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz.

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln.

(Angaben ohne Gewähr)

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Entstörungsdienst Gelsenwasser
0800 7 9999-50

Sirenenwarnung

Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarnöne zu kennen.

Warnung der Bevölkerung

Einminütiger Dauerton auf- und abschwellend (Heulton)

Gewünschtes Verhalten:

Geschlossene Räume aufsuchen, Radio oder Fernsehen einschalten.

Einminütiger Dauerton eintönig: Entwarnung

Alarmierungston Freiwillige

Feuerwehr

Einminütiger Dauerton 2 x unterbrochen (für Bevölkerung unbeachtlich)

Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Night-Mover 2.0

Das Projekt „Night-Mover 2.0“ ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt.

Durch die Nutzung der „Night-Mover 2.0“-App wird bei einer Fahrt mit einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen ein Zuschuss von 6,00 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen.

Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS).

Weitere Infos unter: www.kreis-kleve.de (Schnellzugriff: Night-Mover)

Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst

Für dringende ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2603489 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 02845/9633-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Gelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet.

Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, 02831/1250

Notdienste

Notdienstpraxen Kreis Kleve ab 1. Juli 2021

Außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Not-

dienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten: 1. April bis 30. September: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr
Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr
Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr
Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Langfristige Job-Perspektiven

Die Zahl der Auszubildenden in Deutschland geht seit Jahren zurück. Viele Unternehmen suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. stellt die interessantesten Ausbildungsplätze der nachhaltigen Holzbranche vor und lädt alle interessierten Bewerberinnen und Bewerber ein, sich bei einem Branchenunternehmen zu bewerben.

„In der Holzpackmittelindustrie kann man sich sicher sein, täglich einen wertvollen Beitrag zum Funktionieren der Wirtschaft zu leisten. Denn ohne Paletten, Kisten und Kabeltrommeln laufen weder der Export von Maschinen und Anlagen, noch findet man Nahrungsmittel in den Supermarktregalen. Wer es spannend findet, von Alltagsprodukten über Auto-Prototypen und Schiffschrauben bis hin zu ganzen Kraftwerken jeden Tag etwas Neues zu verpacken, der ist bei den HPE-Unternehmen genau richtig“, sagt Verbandsgeschäftsführer Marcus Kirschner.

Holzmechaniker

Einer der wichtigsten Berufe der Holzpackmittelindustrie ist der Holzmechaniker. „In der Ausbildung lernt man alles, um Transportverpackungen und Packmittel, Fenster, Türen, Treppen und andere am Bau benötigte Bauelemente aus Holz zu fertigen“, erklärt Kirschner. „Wer die dreijährige Ausbildung abgeschlossen hat, ist danach Experte in der Sortierung von Hölzern und Holzwerkstoffen sowie der Verarbeitung von Verbundpaletten und Kunststoffen mit computergesteuerten Maschinen und Anlagen. Fachliches Können wird in der Ausbildung übergreifend vermittelt, sodass Auszubildende später in vielen Bereichen der Branche arbeiten können.“

Holzbearbeitungsmechaniker

Die tägliche Arbeit von Holzbearbeitungsmechaniker und -mechanikerinnen verlangt viel Verantwortungsbewusstsein. Mit

Hilfe von Maschinen und Anlagen produzieren die Fachkräfte Schnittholz, Hobelware, Bretter, Furnier- und Spanplatten sowie andere Holzwerkstoffe. Gleichzeitig planen und koordinieren sie die nötigen Arbeitsschritte, wählen die erforderlichen Werkstoffe aus und steuern, überwachen und optimieren die Fertigungsprozesse. „Ein Job mit viel Verantwortung, aber auch einer Menge Gestaltungsspielraum“, betont der HPE-Geschäftsführer.

„Denn eine gewissenhafte Materialprüfung und -auswahl sowie die Einhaltung von Qualitätsvorgaben sind wichtig, damit lebensnotwendige Güter auch sicher an ihr Ziel kommen.“

Maschinen- und Anlagenführer dringend gesucht

Ohne Maschinen- und Anlagenführer geht in der Holzpackmittelindustrie nichts, schreitet doch gerade im Bereich Logistik und Transport die Automation rasant voran. Nach zwei Jahren Ausbildung ist man Profi darin, Fertigungsmaschinen und -anlagen für alle Anforderungsbereiche der Packindustrie einzurichten, zu warten und zu bedienen. „Gewissenhaftigkeit und ein Faible für Maschinen und Mechanik sind für diesen Job besonders hilfreich“, weiß Kirschner.

Überbetriebliche Fortbildung wird in der Branche großgeschrieben

Bereits während der Ausbildung haben alle Lehrlinge die Möglichkeit, sich Zusatzwissen anzueignen. In einem vom HPE zusammen mit der Holzfachschule Bad Wildungen konzipierten überbetrieblichen Lehrgang werden die notwendigen fachtechnischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verpacken von Industriegütern aller Art für den weltweiten Versand vermittelt. „Darüber hinaus können alle Teilnehmer den Staplerschein machen. Damit kann man in unserer Branche flexibel und in vielen

Bereichen arbeiten“, erklärt der Packmittelexperte abschließend. „Neben technischen Schulungsinhalten wird auf die Vermittlung der eigenen Qualitätsstandards und Richtlinien geachtet sowie der Umgang mit dem Branchen-Soft-

warepaket PALLET-Express zur 3D-Konstruktion und statischen Berechnung von Paletten erlernt. In dem Lehrgang erfahren angehende Holzmechaniker alles, was sie als erfolgreiche Verpacker in der HPE-Branche später brauchen.“

WWW.RAUTENBERG.MEDIA

RAUTENBERG
MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für das „Mitteilungsblatt Rheurdt“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Mitteilungsblatt Rheurdt“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.



Schopes Wichtel am Ort der Stille

Freunde und Freundinnen der Turmtransformation und des Vereins für Gartenkultur und Heimatpflege Schaephuysen e.V. graben Löcher in den Wald, schleppen Holz und Stangen durch die Gegend und versenken Gehölze und Blumenzwiebeln im Waldboden. Dieser Ort an der Route des Wandelweges der Artenvielfalt ist viele Jahre in Vergessenheit geraten und war unter den Dornensträuchern im Dornröschenschlaf versunken.

„Hier in dem dunklen Waldstück, haben wir als Kinder der neuen Baumsiedlung vor 55 Jahren unsere Buden gebaut, unsere Kindheit in der Natur verbracht und uns schon damals gefragt, was dieser christliche Bilderstock für eine tiefere Bedeutung haben sollte“, erzählt Turmtransformator Michael Sonfeld. Wie berichtet, sollte dieser Ort des Schönstattzentrums Niederrhein aufgelöst werden. Schade, dachten sich alle Beteiligten und schmiedeten das Projekt „Ort der Stille“, was unter finanzieller Unterstützung des Landes NRW



Fundamentarbeiten Gerd Rommerskirchen und Manfred Kunzner.

jetzt in die Endphase der Realisierung geht. Landschaftsarchitektin Britta Kleiber aus Duisburg brachte die Vorstellungen in einem Projektpapier zusammen. Neben einem einladenden Eingangsbogen zum von Familie Kunzner renovierten



Pflanzaktion Gisela und Noah Hammans

Bilderstock wurde ein Klangspiel aus alten Fahnenstangen mit Naturhölzern realisiert. Als Clou werden aus den geschichtsträchtigen alten Stufen der Schaephuysener Grundschule über die das ganze Dorf ja mal gegangen ist, Sitzbänke



Objektanlieferung Klangspiel Michael Sonfeld

errichtet. Die Stufen der Wegeführung wurden saniert und mit den abgestorbenen Bäumen der Anfang einer Benjeshecke gelegt. Hunderte von standortgerechten Blumenzwiebeln warten nach der Winterruhe genau so darauf, den Ort zu verzaubern, wie die Farne und Ginstert, die neu gesetzt wurden. „An diesem wunderschönen Ort werde ich mit meinen Enkeln zukünftig häufiger Besinnung halten und mich bei der Pflege einbringen“, gibt Landwirtsfrau Gisela Hammans ihrer Hoffnung Ausdruck, dass noch mehr Bürgerinnen und Bürger sich im Ehrenamt als „Schopes Wichtel“ betätigen.

„Es erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit, dass ich nach meiner Jugend in Koblenz wieder mit der Schönstattbewegung in Berührung komme.

Es macht auch als Auswärtiger so viel Freude, sich im Gartenbauverein mit Gleichgesinnten zu betätigen“, freut sich die Moerserin Birgit Kunzner mit ihrem Manfred auf eine neue Aufgabe im Golddorf.



Kreisverband
Kleve e.V.

Auf ein weiteres erfolgreiches gemeinsames Jahr!
An alle unsere Mitglieder in unseren Ortsvereinen,
Mitarbeitenden & Ehrenamtlichen:

Danke,

dass Du im Jahr 2022 dabei warst.

Aufgrund der Nachhaltigkeit verzichten wir auf
postalisch versendete Dankeschreiben und
bedanken uns auf diesem Wege für die Unterstützung.

Werde jetzt Teil der AWO Familie!

Weitere Infos zu Mitgliedschaft und Jobs unter www.awo-kreiskleve.de